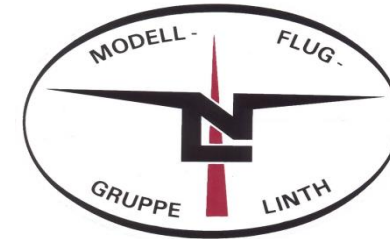


# Chronik der Modellfluggruppe Linth (1964 bis heute)

Rubriken	
1)	die Gründung
2)	die Präsidenten/ die Modelle im Laufe der Zeit
3)	die Modelle im Laufe der Zeit
4)	die Modelle im Laufe der Zeit
5)	die Modelle im Laufe der Zeit/ die Veranstaltungen
6)	die Veranstaltungen/ die Wettbewerbserfolge
7)	das Signet/ die Namesänderung
8)	das Fluggelände
9)	der Aero-Club Austritt/ das Vereinsleben
10)	das Vereinsleben
11)	die Modellfluggruppe Linth heute



[www.mglinth.ch](http://www.mglinth.ch)

## 1) die Gründung

**1964** Auf Initiative unseres Aktivmitgliedes Werner Burri wurde am 01. Juli 1964 die Modellfluggruppe Lachen ins Leben gerufen. Werner Burri, Karl Hubli und 11 Junioren waren bei der Gründungsversammlung im Restaurant "Isebähnli" in Lachen anwesend. Ernst Hausammann und Emil Glünkin von der Modellflugregion 5 des Aero Club begleiteten die "Taufe". Bereits im Jahre der Gründung waren 5 "Senioren" und 15 Junioren aktiv am Modellfliegen. Die zum Restaurant "Isebähnli" gehörende Werkstatt von Sattlermeister F. Kliebenschädel war unser erstes Baulokal. In den darauffolgenden Jahren durften wir den Werkraum des Sekundarschulhauses in Lachen als Baulokal und als Treffpunkt benutzen.



*Werner Burri im Jahre 1962 mit dem legendären Modell Kadett  
und 1,5 ccm Diesel Motor*

## 2) die Präsidenten

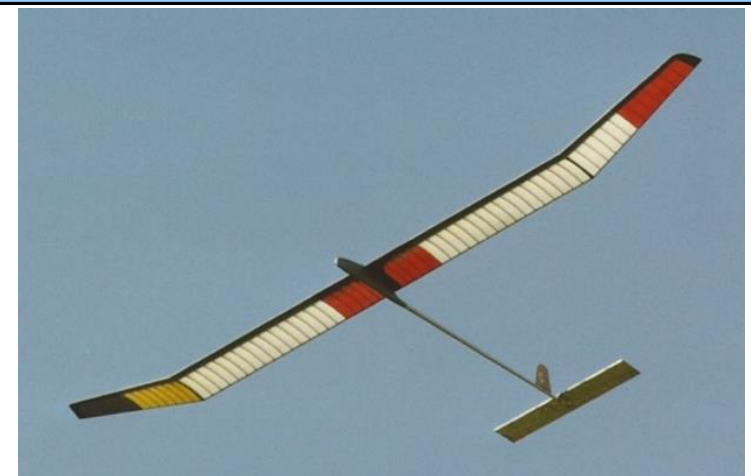
<b>1964-73</b>	Werner Burri (Aktivmitglied)
<b>1973-78</b>	Bruno Huber (Aktivmitglied)
<b>1978-79</b>	Alois Egloff
<b>1979-heute</b>	Franz Keller (Aktivmitglied)

*Präsident Franz Keller als Pilot mit Bückner Jungmann  
und Werner Burri als Helfer*



## 3) die Modelle im Laufe der Zeit

**1964...** *Freiflug Kategorie F1A SK und F1A*



1964...2014

**Segelmodell "Aquila"** mit Polyester -rumpf in Positiv Bauweise und im Backofen selbst geformte Kabinenhaube. Konstruktion von Franz Meier. Geflogen mit Tip- Tip- Fernsteuerung Kraft, Hoch und Seite .



Christoph Mächler mit Modell Arcus: SpW 6.66m, Wasserballast 5 l, Gewicht 14,5- 23 kg, Steigleistung mit Motor 9m/s, Antrieb 12S 5000 mAh

1992...2014

Schweizermeisterschaft im **Hang Segelfliegen** in Worb. Erich Züger und Werner Burri waren dafür qualifiziert.



Hangflugwettbewerb 2014

**1964**

Die ersten **Freiflug- Motormodelle** in der Modellfluggruppe Lachen.  
ETB37, Shell und ein Eigenbau. Werner Burri und Kurt Benz waren die Ersten,  
welche offiziell Modellflug als ihr Hobby pflegten.



**Motorflugmodelle mit Verbrennungsmotoren**

**1972/ 1977**

Der altbekannte **Taurus** mit Ehrenmitglied Rolf Enz (t) und Helfer Köbi  
Villiger.



2-Achs Kunstflug- Trainer **Uranus** von Werner Burri  
bereits mit Polyester Rumpfschale, konstruiert von MGL  
Mitglied Franz Meier.

**1983/ 1997**

3-Achs Kunstflug- Trainer **Wildcat** mit Landeklappen, komplett in Holz gebaut, konstruiert von Franz Meier



Wildcat flugfertig von Werner Burri

### Scale Modelle

**1994/ 2006**

Polikarpov Po2 von Konstrukteur und Erbauer Franz Meier. Das mittlerweile über 20 Jahre alte Modell wird heute noch von Werner Burri regelmässig geflogen. Einen weiteren Po2 Doppeldecker hat Erich Züger gebaut und pilotiert diesen ebenfalls mit jahrelanger Flugerfahrung.



Werner Burri und Erich Züger mit Po2

**1984/ 2004**

*Skyraider, konstruiert und gebaut von Franz Meier, sowie Werner Burri mit einem weiteren Skyraider nach den Plänen von Franz Meier.*



*Meier Franz (Mitte) mit Sohn Renato und Werner Burri*



*Werner Burri ist mit seiner Skyraider an diversen Meisterschaften mitgeflogen. Mit dabei seine Frau Maria als Mechanikerin.*

**2013...**

*Scale-Modell Corsair von Rolf Schönenberger, Motor 5-Zylinder Moki 250 ccm  
Spannweite 3.10 m, Gewicht 29 kg. Flügel motorisch einklappbar.*



*Modell PC-21 von Reto Diethelm, Antrieb Scorpion 5535-190, LiPo 12S 5500 mAh, Spannweite 180 cm, Länge 211 cm, Gewicht 9.3 kg*

2014...



Scale Modell Polikarpov "Rata" I-16/24 von Rolf Schönenberger. Spannweite 330 cm, Motorisierung 400 ccm 5-Zylinder 4-Takt, Gewicht 35 kg



Einen entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung der Scale- Leidenschaft bei unseren Mitgliedern hatten die fantastischen Modelle von Franz Meier. Er prägte viele Jahre die nationale und internationale Scale Szene. Seine Full-Scale Modelle Turbulent, Colibri und Po-2 flogen an Weltmeisterschaften mit. Seine detaillierten Baupläne sind an Detailtreue kaum zu übertreffen und werden europaweit vertrieben. Dazu gehören Modelle wie F 86D Sabre, Hunter MK58, Douglas Skyraider, Polikarpov Po-2, Druine Turbulent, Colibri MB-2 und Focke Wulf Tank.154. Franz Meier hat eine grosse Zahl weiterer Meisterwerke gebaut.



Franz Meier mit Sohn Renato (Aktivmitglied)

2010...

Turbinen- und Impellermodelle werden in unserem Verein in verschiedenen Ausführungen geflogen. Auf dem Bild sehen wir die beiden Jet- Piloten Leo Gmür und René Schnellmann.



## 4) die Veranstaltungen

1964...

Bereits in den ersten Jahren nach der Gründung hat unsere Modellfluggruppe viele regionale Wettbewerbe (F1A, Scale) durchgeführt. Im Jahre 2003 organisierte unser Verein die Schweizermeisterschaft in der Sparte F3J. Schaufliegen in Wangen, Tuggen, Schänis, vor allem aber auch Flugmodellausstellungen in Lachen, Wangen, Reichenburg, Tuggen und Schänis zeigten uns als eine der aktivsten Gruppen in der Schweiz.



Scale Meisterschaft Region 5 in Tuggen

Der 9x durchgeführte **Freiflug- Wettbewerb "Linth-Cup"** wurde auch von Teilnehmern aus dem Ausland besucht.



### Flugmodellausstellung 2010 in Schänis





## 5) die Wettbewerbserfolge

1964....

Neben der Durchführung verschiedenster Meisterschaften haben Mitglieder auch viele nationale und internationale Wettbewerbe besucht. In den Sparten Scale (naturgetreue Nachbauten) waren die Modelle unseres Mitgliedes Franz Meier jahrelang bei nationalen und internationalen Wettbewerben auf vordersten Rangierungen anzutreffen. In der Klasse Freiflug F1A und SK haben Fritz Müller, Josef Mächler, Erich Züger und Werner Burri Schweizermeistertitel und Medaillenränge erflogen. Josef Mächler qualifizierte sich 1995 für die Nationalmannschaft und flog in Ungarn an der Freiflug- Weltmeisterschaft.



*In der Kategorie Heli Kunstflug FIA - F3C hat Martin Fäh an der Schweizermeisterschaft 2014 den guten 5. Rang erflogen. Sein Arbeitsgerät ist eine JR Sylphide EX.*



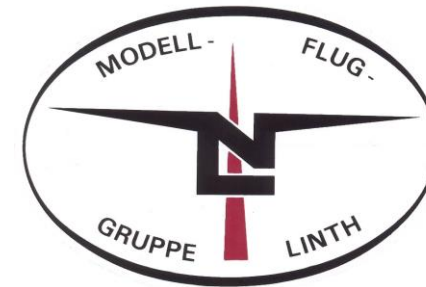
*Josef Mächler, Werner Burri und Erich Züger an der Schweizermeisterschaft 2005. Jeder war mindestens einmal Schweizermeister. Die Kategorie F1A-SK war über Jahre voll in den Händen der Modellfluggruppe Linth.*

*Erich Züger, Werner Burri und Renato Meier haben in den 90er Jahren den Scale Mannschafts- Schweizermeister Titel gewonnen.*



## 6) das Signet

Mit seiner Grafik hat unser langjähriges Aktivmitglied **Rolf Enz** (t) den gruppenintern ausgeschriebenen Wettbewerbsauftrag der Signetsuche klar dominiert. Die Initialen L und N aus dem Gruppennamen Lachen bzw. Linth sind grafisch so gestaltet, dass mit den seitlichen Verlängerungen aus dem N Flügel symbolisiert sind und in rot ein markantes Seitenleitwerk.



Rolf Enz mit Mütze


## 7) die Namensänderung

**1978**

Unsere Modellfluggruppe wurde unter dem Namen **Lachen** gegründet. Auf der Suche nach einem geeigneten Fluggelände hat sich das als nachteilig erwiesen. Um eine regionale Gewichtung zu erreichen, haben wir im Jahre 1978 die Namensänderung auf Modellfluggruppe **Linth** beschlossen.

[www.mglinth.ch](http://www.mglinth.ch)

## 8) das Fluggelände

<p><b>1964-</b> <b>- 1978</b></p>	<p>Meliorationsstrassen Autobahnzubringer Tuggen-Schmerikon, Während der langen Bauzeit von mehreren Jahren durften wir die unfertige Autobahn als Piste benutzen. Nach Fertigstellung der Überführungen flogen die mutigen Piloten mit Ihren Modellen unter der Brücke durch - oder aber auch nicht.</p>	
<p><b>1978</b></p>	<p>Erster Flugplatz in Reichenburg</p>	<p><i>Autobahnzubringer A3 Tuggen, Modell Pegasus von Köbi Villiger</i> Heute im Besitz der Reichenburg</p>
<p><b>1981</b></p>	<p><i>Modellflugplatz MG Linth einst und heute</i></p> 	

<p><b>laufend</b></p>	<p>Gutes Einvernehmen mit den Landbesitzern und den Gemeindebehörden, eine strikte Ordnung beim Parkieren und beim Fliegen, das Einhalten von Lärmgrenzen, etc., sind Punkte, welche von uns laufend gepflegt und umgesetzt werden. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Pflege der Umgebung. Wir sind nur Gast !!!!</p>	 <p><i>Arbeitstag mit Schilfmähen im Naturschutzgebiet</i></p>
-----------------------	--	---



<p><b>9) der Aeroclub Austritt</b></p>	
<p><b>2006</b></p>	<p>An der Generalversammlung 2005 hat der Vorstand auf Antrag eines Mitgliedes den Auftrag erhalten, abzuklären, welche Vor- und Nachteile die MGL bei einem Austritt aus dem Aero- Club zu erwarten hätte. Der Vorstand hat, auch unter Beizug des Regionalobmannes Emil Giezendanner, die Vor- und Nachteile intensiv diskutiert und aufgelistet. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Februar 2005, bei Anwesenheit von mehr als 3/4 der Mitglieder, haben diese anhand der vorliegenden Fakten einstimmig den Austritt aus dem Aero- Club beschlossen.</p>

## 10) das Vereinsleben

### Baukurse



Freiflugbox zur "psychologischen" Mannschaftsstärkung



Baukurs Gruppenmodell C-36 in GFK

### Arbeitstage



Werner Burri und Sepp Mächler beim Streichen der Tische und Bänke.



Erich Züger beim Rasenmähen

## Arbeitstage

Arbeitstage sind ein gutes Instrument zur Gemeinschaftsbildung. Nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten festigen das Zugehörigkeitsgefühl. Zusammen arbeiten! zusammen geniessen! zusammen fliegen! zusammen bestehen!



*Bühnenneubau im Jahre 2009*

## Anlässe

Kameradschaftlich geprägte Anlässe, auch mit der ganzen Familie, gehören zu unserem Vereinsleben. Dazu gehören: Besuche des Verkehrshauses Luzern, der Flugzeugwerke Emmen, Spiel ohne Grenzen in der Gemeinde Tuggen, Chlausfeiern, Familienplausch, Chilibistand Lachen zur Aufbesserung der Finanzen.



*Familienfest auf dem Flugplatz mit Spiel und Spass.*



*Sonntagskleidung war vor 50 Jahren Pflicht*



*Spiel ohne Grenzen im Dorf Tuggen. Die MGL als Dorfverein.*

**Teilnahme  
an  
Flugtagen  
im In- und  
Ausland.**

*Bückerstaffel der Modellfluggruppe Linth an den Flugtagen in Athenaz (Genf),  
Buchs, Altenrhein, Loderino.*



**Interne  
Wettbe-  
werbe**



*Unsere Nachwuchspiloten Manuel Diethelm und Thomas Ebnöther beim  
konzentrierten Fliegen am internen Motorflugwettbewerb 2014*

*Motorflugwettbewerb 2014, Pilot Fabian Diethelm mit  
Einsprecher und Vater Walter Diethelm. Im Hinter-  
grund unsere vereinsinternen, strengen Punktrichter  
Theo und Martin Fäh. Sieger 2014 ist Fabian Diethelm.*

**Interne Wettbewerbe**



*Hangsegelwettbewerb 2014 auf dem Tanzboden. Jakob Villiger am Start. Sieger 2014 war Christoph Mächler.*



*Sieger Christoph Mächler und Erich Züger (in gelb) beim Rundenfliegen*

**Alltagsfliegen**



*Auf den Erstflug der Polikarpov I-16 RATA von Rolf Schönenberger wird angestossen"*



*Sopwith Pup von Fabian Diethelm und Moswey III von Josef Mächler*



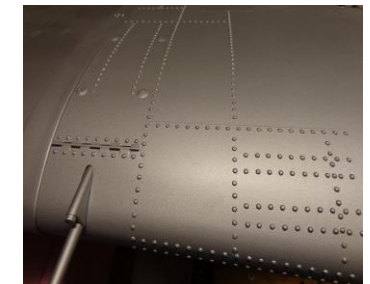
**Alltags-  
fliegen**



*Urs Schirmer mit Spitfire, SpW 258 cm, Gewicht 16,4 kg, Motor 80 ccm, Theo Fähr mit Heli LAMA (SA3158), Massstab 1:4, Rotordurchmesser 240 cm, Gewicht 18 kg, Turbine Leistung 5kW auf der Abtriebswelle.*

*Erich Züger mit Bellanca, Spw 320 cm, Gewicht 15 kg, Motor 100 ccm Boxer King. Nachwuchspilot Colin Schönenberger in den Fusstapfen seines Vaters Rolf*

**Alltags-  
bauen**



*Dazwischen auch immer wieder Stunden konstruieren und bauen!!*

*Fahrwerk Polikarpov I-16 RATA von Kurt Bamert*

## 11) die Modellfluggruppe Linth heute

### Jubiläums- jahr 2014

Im Jahre 2014 zählt unsere Modellfluggruppe 50 Mitglieder (davon 4 Junioren). Nach wie vor sind wir in vielen Sparten des Modellfliegens zu Hause. Wir treffen uns regelmässig zum Fliegen auf dem Platz und sporadisch mit befreundeten Modellfluggruppen. Selbstverständlich widmen wir dabei auch den "technischen" Gesprächen viel Zeit. Neben dem Fliegen treffen wir uns auch an Arbeitstagen zum Flugplatzunterhalt, an Vereins-ausflügen und beim geselligen Zusammensitzen nach dem Fliegen. Mit Stolz dürfen wir unser Vereinsleben als erfreulich intakt bezeichnen. Einen grossen Anteil daran hat auch die klare Führung durch unseren Präsidenten Franz Keller.



Facsimpein



*Jährlich gegenseitige Flugtreffen mit der benachbarten MG Reichenburg gehören zu unseren schönsten freundschaftlichen Anlässen. Obmann Mark Hansjürg übergibt zum 50 Jahr Jubiläum unserem Präsidenten Franz Keller eine geschnitzte Tafel mit dem MG Linth Signet.*



*Anlässlich des 50 Jahr Jubiläums begrüsst unser Präsident Franz Keller Gemeinde- und Naturschutzbehörden, Landbesitzer und benachbarte Landwirte zu einem gemütlichen Abend mit Flugeinlagen.*